

# NETZWERK

**Die Zeitung des Institutes für Kind, Jugend und Familie**

8020 Graz, Lagergasse 98a/2. Stock, Tel.: +43 316 7743 44, Fax +43 316 763919

http: [www.ikjf.at](http://www.ikjf.at), E-Mail: [ikjf@utanet.at](mailto:ikjf@utanet.at)

---

## „Positive Lösungsorientierte Psychologie“

„Langsam ändern sich die Zeiten. Psychologie beginnt mehr und mehr ein positiver Faktor im Leben der Menschen zu werden, was sie ja eigentlich immer war. Positiv psychologisch denken und handeln heißt leb- und handelbare Verhaltensweisen zu entwickeln um Herausforderungen zu meistern“ so Dr. Philip Streit, Leiter des Institutes für Kind, Jugend und Familie. „In Problemen zu wühlen schürt die Angst vor Psychologie und kettet Psychologie an das Problem. Erfreulicherweise ändert sich das zusehends“, so Dr. Streit.

Um Angst und Ärger in positives Handeln zu verwandeln, eignet sich die provokative Therapie ganz besonders. Vom **20. bis 22. Oktober 2006** ist der 75 jährige Begründer und Altmeister der „**Provokativen Therapie**“ **Frank Farrelly** noch einmal in Graz, um sein meisterhaftes Können weiterzugeben.

Ein Intensivseminar vom 22. bis 26. November in Söchau vertieft das Gelernte.

**Dr. Kai Born** ist bei seiner Suche nach Lösungen auf Du und Du mit Sokrates. In seinem Seminar „**Sokratischer Dialog in der Psychotherapie**“ vom **01. bis 03. Dezember 2006** wird er in Graz erstmals eine faszinierende Fragetechnik vorstellen, die Klienten höchst effektiv hilft ihre eigenen Stärken und Ressourcen kennen zu lernen.

Es muss nicht immer Therapie sein. **Dr. Gunther Schmidt** wird im **März 2007** erstmals seinen **für Coaching und Supervision adaptierten hypnosystemischen Ansatz in einem praxisorientierten Workshop vorstellen.**

Neues gibt es auch am Institut für Kind, Jugend und Familie selbst. Das Institut startet im Oktober 2006 einen Fortbildungslehrgang „Nachgehende Psychologie“ zur internen Fortbildung und Qualitätssicherung. Der Lehrgang wird hauptsächlich MitarbeiterInnen des Institutes zugänglich sein.

Auch die Homepage wird neuer und interaktiver, besuchen Sie uns unter [www.ikjf.at](http://www.ikjf.at).

### Veranstaltungen Herbst/Winter 06/07

Frank Farrelly (USA) 20.10. – 22. 10.2006

„Provokative Therapie“

Dr. Kai Born (Deutschland) 01.12. - 03.12.2006

„Sokratische Gesprächsführung in der Psychotherapie“

Dr. Gunther Schmidt (Deutschland) 15.03. - 17.03.2007

„Hypnosystemisches Coaching und Organisationsentwicklung -  
nicht nur für TherapeutInnen und BeraterInnen“

**Seminar mit  
Dr. med. Kai Born (Deutschland)**  
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

**„Sokratische Gesprächsführung in der Psychotherapie“**  
**01.12. - 03.12.2006**



*Anleitung zum Lehren ohne zu belehren...*

Die Autonomie des/r Patienten/in zu wahren und die Bereitschaft zur Übernahme von Eigenverantwortung und den Mut zur Selbstbestimmung zu wecken, sollte oberste Prämisse einer jeden Psychotherapie sein. Der Sokratische Dialog ist eine Technik, die sich als Weg zu diesem Ziel anbietet. Lehren ohne zu belehren, eigenverantwortliches Denken fördern, zur Reflexion und Prüfung übernommener Werte und Normen anregen und eigenständiges Denken forcieren – all dies kann gelingen, wenn man die

Methode des Sokratischen Dialoges in sein eigenes therapeutisches Handwerkszeug übernimmt.

Dr. med. Kai Born kommt im Dezember 2006 nach Graz, um in seinem Workshop dem Publikum zum Einen die philosophischen Wurzeln und Grundgedanken der sokratischen Gesprächsführung näher zu bringen und verständlich zu machen, zum Anderen ist die Technik und ihre Anwendung in der Praxis der zentrale Schwerpunkt des Seminars. Dies wird durch Fallbeispiele und Live-Demonstrationen untermauert, sodass die Technik in die therapeutische Arbeit jedes Interessierten, unabhängig von jeglicher Therapierichtung, direkt übernommen werden kann.

- Zeit:** Fr. 01.12. bis So.03.12.2006  
Fr. von 16.00 bis 19.00 Uhr, Sa. und So. jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr
- Ort:** VAZ, Institut für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a/II, 8020 Graz
- Zielgruppe:** Coaches, SupervisorInnen, TeamentwicklerInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Lebens- und SozialberaterInnen
- Kosten:** Frühzahlerbonus €240,-- bis 30.09.2006, danach €260,--



**Am 26.August 2006 begaben sich Frau Mag. Michaela Reichmann-Pieber und Herr Mag. Mario Reichmann nach intensiver psychologischer Prüfung und nach mehrjähriger Lebensgemeinschaft in den Hafen der Ehe. Das institutsinterne Ehe-Assessment billigt Ihnen hervorragende Chancen für immerwährendes Glück zu. Dies konnte auch eine während der Hochzeitszeremonie durchgeführte Verhaltensbeobachtung erhärten. Das Team des Institutes für Kind, Jugend und Familie gratuliert herzlich und wünscht**

**VIEL GLÜCK!**

# Workshop mit Dr. Gunther Schmidt

## „Hypno-systemische Coaching- und Organisationsentwicklung - nicht nur für TherapeutInnen und BeraterInnen“

15.03. - 17.03.2007

Dieser Workshop bietet den TeilnehmerInnen zielorientiertes Vorgehen unter Anwendung von Trancearbeit. Diese Ansätze sind auch für die Entwicklung und den Aufbau einer eigenen Praxis oder eines eigenen Unternehmens hilfreich.

Dr. Gunther Schmidt stellt die Weiterentwicklung seines hypno-systemischen Ansatzes für Supervision, Team- und Organisationsentwicklung vor. Auch für Teams und Organisationen gilt: Probleme sind nicht einfach Probleme, sondern Vorgänge im Sinne grundlegender „emotionaler“ Bedürfnisse (versteckte Träger von Ressourcen).

Für Dr. Gunther Schmidt ist eine Organisation, wie auch eine Institution oder ein Team, ein lernender Organismus, der die Balance zwischen bereits wissender und immer wieder neu strukturierender Organisation sucht.



**Zeit:** Do. 15.03. bis Sa. 17.03.2007

**Ort:** VAZ, Institut für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a/II, 8020 Graz

**Zielgruppe:** SupervisorInnen, Coaches, Lebens und SozialberaterInnen, Personen die eine Praxis aufbauen, PsychologInnen und PsychotherapeutInnen, FührerInnen von Unternehmen sowie ManagerInnen.

**Kosten:** Frühzahlerbonus bis 01.10.2006: €290,-- , bis 15.12.2006 €320,-- ,  
danach: €350,--



### Institutsbibliothek

**Seit Sommer 2006 sind unsere Bücher endlich in einer Bibliothek geordnet, wie auch unsere zahlreichen Testverfahren. Diese Schätze wollen wir natürlich niemandem vorenthalten. InteressentInnen können sich gerne unter 0316/774344 (Sekretariat des Institutes) melden um etwas auszuborgen.**



## Seminar mit Siegfried Essen „Spirituell-systemische Aufstellungsarbeit“ 23.03. – 24.03.2007

Eine Einführung in die autopoietische (selbstschöpferische) Aufstellungsarbeit und ihre spirituelle Dimension.

### Schwerpunkte:

- Ich - Selbst - Aufstellungen
- verdeckte Aufstellungen: Ich, Selbst, Thema und Darüber hinaus
- Symptom-Repräsentanz Aufstellungen
- Verkörperung von Herzensanliegen, Wünschen und Visionen
- Wahrnehmung und Reinigung der zentralen Energiequellen des Menschen („Chakren“): Erdung, Vitalität, Selbstmächtigkeit, Liebe, Kreativität, Wissen und Intuition
- Autopoietische Aufstellung von Welt-, Lebens- und Heilungsmodellen (Medizinkreis, 3 Glaubenswege, 4 Elemente usw.)
- Triadische Familienaufstellung: Horizontale, Vertikale und Diagonale
- Philosophische Aufstellungen, Organisationsaufstellungen, Metaaufstellungen
- hinzu kommen: Meditation, Körperarbeit, Vergebungs- und Heilungsrituale

**Zeit:** Fr. 23.03.- Sa. 24.03.2007 (Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 18.00 Uhr)

**Ort:** Institut für Kind, Jugend und Familie, Graz, Lagergasse. 98a

**Kosten:** €200,- (Ust.-frei)

**Zielgruppe:** BeraterInnen, TherapeutInnen und AufstellerInnen

**Anmeldung:** STeiGLS 8010 Graz, Schillerstr. 2 / E-Mail: [office@steigls.org](mailto:office@steigls.org)

---

Nach dem Einführungsseminar kann eine Fortsetzung von drei weiteren Seminaren besucht werden. Sie setzen die Teilnahme an der Einführung voraus.

Anmeldungen für die Folgeseminare bei: [buero.essen@gmx.net](mailto:buero.essen@gmx.net) (bis spätestens 24.3.07)

(Termine in Wien siehe: [www.siegfriedessen.com](http://www.siegfriedessen.com))

Termine: 22.- 23.6.07 / 14.- 15.11.07 / 14.- 15.12.07

(Fr.9.00 Uhr – Sa. 18.00 Uhr) Gasthof Klugbauer, Reinischkogel

**Samstag, 10.02. 2007**  
**ab 20 Uhr**

# 3. Grazer Psycho Sozio Gschnas



Eine gemeinsame Initiative des Institutes für Kind, Jugend und Familie (IKJF) mit dem Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP), dem Österreichischen Psychologenforum (ÖPF), dem Steirischen Landesverband für Psychotherapie (STLP) und der Steirischen Gesellschaft der Lebens- und Sozialberatung (SteiGLS).

**Musik: The Sensational Shuffle Gruffle**

**Boxy**

Blues-Rock, Irish Folk, Weltmusik

**Tombola und Mitternachtseinlage**

Natürlich sorgt das Team des Institutes wieder für das leibliche Wohl mit guten Snacks, Drinks und Cocktails an der legendären Karibik-Bar!

Maskiert oder unmaskiert, bringen Sie Ihre FreundInnen und KollegInnen mit.

Karten erhalten Sie ab Oktober über das Zentralkartenbüro (0316/830255), BÖP (0699/16030001), STLP (0316/372500), SteiGLS (0316/386873) und am Institut für Kind, Jugend und Familie (IKJF) (0316/774344). Sie können sich gerne vormerken lassen und im VAZ bei Frau Silvia Emberger oder bei Frau Ingrid Heher anrufen: 0316/774344-13.

# Workshop mit Insoo Kim Berg (USA)

## „Lösungsorientierte Kurzzeittherapie innerhalb und außerhalb des Therapiezimmers“ (Solution-Focused Brief Therapy inside and outside the therapy room) Der Ansatz von Insoo Kim Berg



Herausfordernde Fälle wie etwa Familien aus schwierigen sozialen Verhältnissen oder KlientInnen, die nicht mehr außer Haus gehen erfordern neue Lösungen.

Insoo Kim Berg, Mitbegründerin der Lösungsorientierten Kurzzeittherapie (Solution-Focused Brief Therapy, SFBT) und Gattin von Steve de Shazer hat hier einen nachgehenden und lösungsorientierten Ansatz der Behandlung entwickelt. Lösungsorientiertes Arbeiten bedeutet sowohl Kooperation mit Schulen und Institutionen als auch eventuelle Besuche der Familie vor Ort.

Im Workshop wird Insoo Kim Berg diesen hoch effizienten Ansatz vorstellen und demonstrieren. Die TeilnehmerInnen erwarten eine Fülle an theoretischen Überlegungen, aber auch praktischen Übungen und eine lösungsorientierte Therapie, die gleicher und verschiedener zu der Steve de Shazers nicht sein könnte.

**Zeit:** Do. 22.11. – Sa. 24.11.2007, jeweils von 9.00 -17.00 Uhr

**Ort:** VAZ, Institut für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a/II, 8020 Graz

**Zielgruppe:** PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, SupervisorInnen, Coaches, KollegInnen in beratender Funktion im psychosozialen Bereich, interessierte Personen

**Kosten:** **bei Einzahlung** bis 15.12.2006: €340,--,  
bis 31.08.2007: €380,-- danach: €400,--  
Für STLP-, ÖPF- bzw. BÖP-Mitglieder: 15% Ermäßigung  
Finders Fee von €10,-- für vermittelte TeilnehmerInnen

\*\*\* Bei jedem Workshop und Seminar kann nur ein Ermäßigungsangebot genutzt werden. \*\*\*

# Workshop mit Dr. Jeffrey Zeig (USA)

## „Settling the Unsettled – Das Ruhelose beruhigen“ „Erickson'sche Techniken zur Behandlung von Depressionen, Angststörungen und Zwängen“



Unabhängig aller theoretischen Konzepte über Depressionen, Angststörungen und Zwänge braucht effektive Therapie ein strategisches Vorgehen und konkrete Aufgaben sowie Ziele. Dr. Jeffrey Zeig hat Techniken von Milton Erickson in einem effektiven Methodenset für die Therapie von Depressionen, Angststörungen und Zwängen zusammengefasst.

In dem dreitägigen Workshop erwerben die TeilnehmerInnen die Fähigkeit Depressionen, Angststörungen und Zwänge von KlientInnen zu verstehen und einzuschätzen. Dies gilt als Grundlage für eine systematische Therapie. Anhand von Live-Demonstrationen und praktischen Beispielen werden grundlegende Interventionsstrategien zur Behandlung, auch unter Berücksichtigung der Physiologie des/r Patienten/in, erarbeitet. Das Arbeiten mit Metaphern, Symbolisierungen und Symptomverschreibungen runden das Programm zusätzlich ab.

**Zeit:** Fr. 22.06. – So. 24.06.2007, jeweils von 9.00 -17.00 Uhr

**Ort:** VAZ, Institut für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a/II, 8020 Graz

**Zielgruppe:** PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, SupervisorInnen, Coaches, KollegInnen in beratender Funktion im psychosozialen Bereich, interessierte Personen

**Kosten:** **bei Einzahlung** bis 01.10.2006: €370,--, danach: €400,--  
Für STLP-, ÖPF- bzw. BÖP-Mitglieder: 15% Ermäßigung  
Finders Fee von €10,-- für vermittelte TeilnehmerInnen

\*\*\* Bei jedem Workshop und Seminar kann nur ein Ermäßigungsangebot genutzt werden. \*\*\*

## **Abendkurs (12 Abende)** **„Systemische Beratung im psychosozialen Kontext“**

**Referent/in:** **Dr. Philip Streit**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Systemische Familientherapie), NLP-Master Practitioner  
**Dr. Brigitte Streit-Emberger**, Oberärztin an der LSF Graz, Psychotherapeutin (Dynamische Gruppentherapie), NLP-Master Practitioner

Effektive Arbeit im psychosozialen Bereich erfordert fundierte Kenntnisse der Gesprächsführung und kommunikativer Techniken. Gerade diese Themen kommen aber in vielen Berufsausbildungen im psychosozialen Bereich noch zu kurz. Diesem Manko will der Abendkurs „Systemische Beratung im psychosozialen Kontext“ abhelfen. Ziel- und lösungsorientierte Beratungstechnik wird an 12 Abenden in kompakter Form vorgestellt, demonstriert und praktisch geübt.

Ziel- und lösungsorientiertes Vorgehen eignet sich besonders für Alltagssituationen und Kontexte, in denen längere (therapeutische) Settings nicht möglich oder noch nicht erwünscht sind. Neu eingearbeitet im kommenden Kurs sind Techniken zur Gesprächsführung und Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen, sowie provokative Gesprächstechniken. Eine Besonderheit des Abendkurses ist auch, dass die TeilnehmerInnen eigene Fälle vorstellen und bearbeiten können. Durch dieses reflektorische und supervisorische Element wird der Abendkurs besonders praxisrelevant und bringt auch den bereits beratend tätigen KollegInnen eine Vielzahl von Anregungen.

(Anrechenbar als therapeutische Selbsterfahrung und therapeutische Supervision.)

### **Schwerpunkte der 12 Abende:**

- Grundlagen systemischer Interaktion und Kommunikation
- Kontakt aufnehmen, Joining und Rapport
- Kontexte und Aufträge klären, Beratungskontrakte
- Ressourcenarbeit, Information gewinnen durch das Metamodell der Sprache
- Reframingtechniken und zirkuläres Fragen
- Ziel- und lösungsorientiertes Fragemodell
- Assoziation und Dissoziation in der Beratung, Metatechniken
- Zeitlinienarbeit, SCORE-Modell der Beratung
- Systemische Beratungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Krisenintervention, schwierige Beratungssituationen
- Konfliktmanagement und Moderation aus systemischer Sicht
- Provokative Techniken
- Systemisch-hypnotherapeutisches Vorgehen

**Ort:** Institut für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz,

**Beginn:** Erster Abend am **Mittwoch, dem 15.11.2006**, 19.00 Uhr

Die weiteren Abende werden mit den TeilnehmerInnen vereinbart.

**Kosten:** €460.-

**Zielgruppe:** PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, beratend tätige Personen in Kindergarten, Schule, Hort und anderen Institutionen, interessierte Personen



## **Interner Fortbildungslehrgang des Institutes für Kind, Jugend und Familie**

### **„Nachgehende lösungsorientierte Psychologie für Kinder, Jugendliche und deren Familien“**

Jetzt ist es soweit, das jahrelang am Institut für Kind, Jugend und Familie angehäuften Wissen über Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im schwierigen psychosozialen Kontext wird für eine interne Fortbildungsreihe gesichtet, gesammelt und für die interne Weiterbildung und Qualitätssicherung in einen mehrteiligen Lehrgangszklus gestellt. In Abendeinheiten und Wochenendmodulen werden die TeilnehmerInnen zu kompetenten und flexiblen Kinder- und JugendpsychologInnen ausgebildet bzw. ihr Wissen vertieft.

#### **Die Inhalte des Curriculums:**

- **Grundlagen der Psychologischen Behandlung und der Nachgehenden Psychologie**
- **Grundlagen systemisch lösungsorientiertes Arbeiten und Nachgehende Psychologie**
- **Besonderheiten des lösungsorientierten Ansatzes bei Kindern und Jugendlichen**
- **Das grundsätzliche Modell Systemisch Lösungsorientierter Multidimensionaler Behandlung, Multidimensionale Diagnostik**
- **Spezialeinheit Sprache und Spiel**
- **Spezialeinheit Diagnostik motorisch perzeptioneller Störungen**
- **Grundlagen systemisch lösungsorientierter Störungsbehandlung**
- **Behandlungs-Settings**
- **Grundlagen Interventionstechniken mit Puppen**
- **Interventionstechnik mit Malen und Zeichnen (Cartoontechnik)**
- **Interventionstechniken mit Geschichten**
- **Skalierungstechniken bei Kindern und Jugendlichen**
- **Spezielle Aspekte lösungsorientierten Vorgehens bei Jugendlichen, speziell lösungsorientiertes Vorgehen bei verschiedenen Problemstellungen wie Entwicklungsverzögerung, Anpassungsproblematik, Traumatisierung, ADHS, Angst**

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen des Instituts für Kind, Jugend und Familie  
ausgesuchte InteressentInnen

**Ort:** Institut für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz

**Beginn:** 11. Oktober 2006, 19.00 Uhr

**Leitung:** Dr. Philip Streit + Team

## Fortbildungskalender 2006/2007

**20.10. – 22. 10.2006**

**„Provokative Therapie“**

**Referent:** Frank Farrelly/USA

**Kosten:** €390,--

**15.11.2006 (1. Abend)**

**„Systemische Beratung im psychosozialen Kontext“**

**Referenten:** OA Dr. Brigitte Streit-Emberger, Dr. Philip Streit

**Kosten:** €460,-- (12 Abende à 3 x 45 Minuten)

**01.12. - 03.12.2006**

**„Sokratische Gesprächsführung in der Psychotherapie“**

**Referent:** Dr. med. Kai Born/Deutschland

**Kosten:** bis 30.09.2006 €240,-- , danach €260,--

**08.12. - 10.12.2006**

**Lehrgang „Klinisch Orientierte Psychomotorik“**

**„Psychodrama“, Kurs VI**

**Referent:** Farouk Bouachba/Deutschland **Kosten:** €260,--

### Vorschau 2007

**3. Grazer Psycho-Sozio-Gschnas**

**10.02.2007**

Veranstaltungszentrum Volkshaus

**Dr. Gunther Schmidt (Deutschland)**

**15.03. - 17.03.2007**

**„Hypnosystemisches Coaching und Organisationsentwicklung -  
nicht nur für TherapeutInnen und BeraterInnen“**

**Kosten:** bis 01.10.2006: €290,-- , bis 15.12.2006 €320,-- ,  
danach: €350,--

**Siegfried Essen (Österreich)**

**23.03- 24.03.2007**

**„Spirituell-systemische Aufstellungsarbeit“**

**Kosten:** €200,-

**Dr. Jeffrey Zeig (USA)**

**22.06. - 24.06.2007**

**Das Ruhelose beruhigen – Settling the Unsettled**

**„Erickson'sche Techniken zur Behandlung von Depressionen, Angststörungen und Zwängen“  
(Ericksonian techniques for depression and anxiety disorders)**

**Kosten:** bis 01.10.2006: €370,-, danach €400,-

**Insoo Kim Berg (USA)**

**22.11. - 24.11.2007**

**„Lösungsorientierte Kurzzeittherapie (SFBT) innerhalb und außerhalb des Therapiezimmers“  
(Solution-Focused Brief Therapy inside and outside the therapy room)**

**Der Ansatz von Insoo Kim Berg**

**Kosten:** 15.12.2006: €340,-- , bis 31.08.2007: €380,-- , danach: €400,--

**Alle Seminare finden, wenn nicht anders angegeben, im Veranstaltungszentrum des Institutes (Graz) statt**

**\*\*\* Bei jedem Workshop kann nur ein Ermäßigungsangebot genutzt werden. \*\*\***

**Informationen und Anmeldungen für alle Workshops und Seminare: Institut für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse  
98a/II, 8020 Graz, Tel.: + 43 316 774344, Fax.: + 43 316 763919, Email. [ikjf@utanet.at](mailto:ikjf@utanet.at), web: [www.ikjf.at](http://www.ikjf.at)**

Das Basisseminar mit Frank Farrelly am 20.10. bis 22.10.2006 in Graz bietet die Voraussetzung zu  
**„Provocative Therapy Intensive“**, mit Frank Farrelly, Intensivseminar, 22.11. - 26.11.2006, Söchau, Stmk  
*Eine Veranstaltung des Institutes Dr. Schmida (Wien) in Zusammenarbeit mit dem ÖTZ-NLP, dem Institut für Kind, Jugend und Familie,  
dem Zentrum im Werd und dem Verein ProvoCartis Austria.*  
Informationen über „Provocative Therapy Intensive“ erhalten Sie unter [www.schmida.com](http://www.schmida.com).